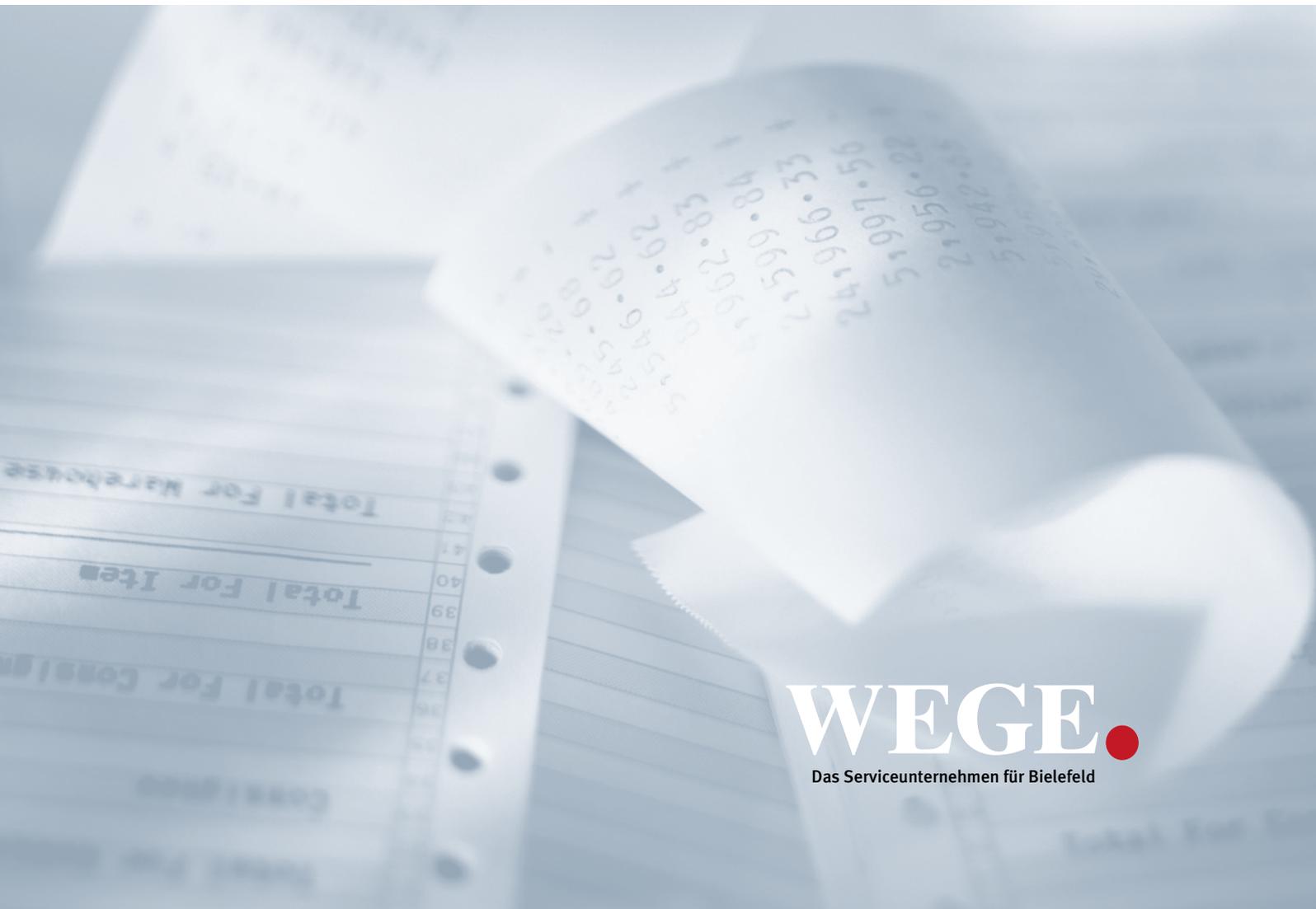




2009

Wirtschaftsförderung in Bielefeld Geschäftsbericht



WEGE.
Das Serviceunternehmen für Bielefeld

Kommunale Wirtschaftsförderung ist kein Selbstzweck. Sie dient der Sicherung oder Schaffung von Arbeitsplätzen und der Unterstützung des wirtschaftlichen Erfolgs am Standort Bielefeld.

Denn: Die Wirtschaft ist der Motor, der das städtische Leben antreibt, und die Entwicklungs-

Hochschulen, die über eine exzellente Forschungsinfrastruktur verfügen. Hier wird die Basis für zukunftsgerichtete Technologie- und Querschnittsfelder gelegt, die bedeutend sind für die Fortentwicklung der Kernbranchen in Bielefeld und OWL und die die besten Voraussetzungen für Ausgründungsmöglichkeiten bieten.

Wirtschaftsförderung soll auch neues und zusätzliches unternehmerisches Handeln in Bielefeld initiieren. Insoweit ist sie dem Grundsatz der Nachhaltigkeit verpflichtet und es geht darum, positive Effekte für den Arbeitsmarkt und den unternehmerischen Erfolg zu erreichen. Dabei sollte diese initiierende Wirtschaftsförderung nicht dem

Vorworte

dynamik in Bielefeld hängt vom Erfolg der Bielefelder Unternehmen ab.

Zu den wesentlichen Aufgaben der WEGE mbH gehören die Bestandspflege und die Bestandsentwicklung. Mit der WEGE mbH haben wir seit 1995 eine bewährte Anlaufstelle für alle Bielefelder Unternehmen, die die Unterstützung der Stadt – in welcher Frage auch immer – suchen. Die gute Vernetzung der Gesellschaft, nicht nur in unserer Stadt, sondern auch in der Region mit allen wirtschaftsrelevanten Akteuren, schafft die Basis, um auch künftig die Interessen der Wirtschaft zu vertreten.

Ein besonderes Potenzial für die Standortentwicklung Bielefelds sehe ich an den Bielefelder

Im Bereich Biotechnologie haben wir an der Universität Bielefeld ein Kompetenzprofil, das national und international anerkannt ist und vielversprechende Potenziale für wirtschaftliche Anwendungen und Gründungen nach sich zieht. Was uns allerdings fehlt, ist eine geeignete räumliche Infrastruktur, um diesen jungen und aufstrebenden Unternehmen eine hochschulnahe Ansiedlung zu ermöglichen. Leider ist unser Antrag auf Förderung des Bielefelder Biotech Innovation Center vom Land abgelehnt worden. Ich bin mir allerdings sicher, dass die WEGE mbH Alternativen aufzeigen wird, die räumliche Möglichkeiten für Start-Ups nicht nur aus dem Bereich der Biotechnologie, sondern auch aus anderen Wissenschaftsbereichen schafft.

Gießkannenprinzip folgen, sondern für den Standort Bielefeld sind Branchen zu identifizieren, denen besonders gute Zukunftsaussichten zugeordnet werden können.

Ich glaube, dass wir uns im Bereich der Wirtschaftsförderung in Bielefeld auf einem guten Weg befinden und ich bitte alle Akteure um ihre weitere Unterstützung, damit wir gemeinsam Gutes für den Standort Bielefeld erreichen.

Bielefeld, im Mai 2010



Pit Clausen
Oberbürgermeister
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der vorliegende Geschäftsbericht für das Jahr 2009 gibt Ihnen wie gewohnt einen Überblick über unsere Aktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir – trotz wirtschaftlichen Rückgangs – weitere Gewergrundstücke verkaufen, so dass sich der Restbestand an verfügbarer Fläche auf nur noch 4 ha reduziert.

Es gibt also dringenden Handlungsbedarf für eine offensive Gewerbeflächenpolitik und

WEGE.

Auch für uns war der weltweite Zusammenbruch der Finanzmärkte und seine Auswirkungen auf Wirtschaft und Beschäftigung das beherrschende Thema in 2009. Insbesondere exportabhängige Branchen wie der Maschinenbau und die Metall- und Elektroindustrie waren mit Auftragseinbrüchen und dem massiven Rückgang von Umsätzen besonders belastet.

Uns hat sehr beeindruckt, wie flexibel Unternehmensleitungen gemeinsam mit den Beschäftigten mit dieser Situation umgegangen sind: Der Abbau von Arbeitszeitkonten und die Einführung von Kurzarbeit haben in vielen Fällen dafür gesorgt, dass Entlassungen vermieden werden konnten. Damit konnte der befürchtete Beschäftigungsabbau begrenzt werden.

die Notwendigkeit, dafür die finanziellen Möglichkeiten zu schaffen.

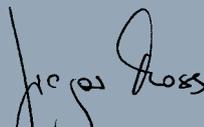
Nach wie vor ist unsere bundesweit beachtete Netzwerkarbeit in unterschiedlichen Branchen sehr erfolgreich und viele neue Akteure sind dazu gekommen, um damit auch von diesen Kooperationen mit anderen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen zu profitieren.

Wir freuen uns, weiterhin für unseren Wirtschaftsstandort Bielefeld arbeiten zu dürfen und danken nicht nur dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die aktive Unterstützung unserer Arbeit, sondern allen Akteuren, die uns kritisch begleitet haben.

Bielefeld, im Mai 2010



Wolfgang Smode
Geschäftsführer



Gregor Moss
Geschäftsführer



Brigitte Meier
Prokuristin

Impressum + Inhalt

Herausgeber:

WEGE mbH
Wirtschaftsentwicklungs-
gesellschaft Bielefeld
Goldstraße 16-18
33602 Bielefeld
Tel.: 05 21/557 660-0
Fax: 05 21/557 660-10
E-mail: info@wege-bielefeld.de

Redaktion:

Kerstin Heß

V.i.S.d.P.

Wolfgang Smode, Geschäftsführer

Gestaltung:

ARTGERECHT, Agentur für Werbung,
Design und Kommunikation, Bielefeld

Fotos:

Susanne Freitag, WEGE Archiv, itelligence AG,
Plasmid Factory, Goldbeck GmbH, Gebr. Tuxhorn,
Reimar Ott, Haak + Christ GmbH, Schüco International KG,
OWL Maschinenbau e. V., Energie Impuls OWL e.V.,
Fotolia, Stockxpert

Druck:

Scholz Druck & Design, Bielefeld

Immobilienmanagement/Standortberatung	6
■ Entwicklung am Gewerbeflächenmarkt	
■ Wichtige Projekte in 2009	
■ Parker Hannifin	
■ Haak + Christ GmbH	
■ Itelligence AG	
■ Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG	
■ Fa. Welland & Tuxhorn, Gütersloher Straße	
■ Boge Kompressoren, Otto-Boge-Straße	
■ Schumacher Packaging KG Werk Bielefeld, Enniskillener Straße	
■ DHL lässt für 6 Millionen Euro bauen	
■ Ditschun zieht nach Bielefeld-Oldentrup	
■ DST nimmt neue Fertigungshalle in Betrieb	
■ GewerbePark OWL	
■ Brachen und Altstandorte	
Aktive Förderung von Leitbranchen und Zukunftsfeldern	11
■ Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft (ZIG)	
■ Innovationsnetzwerk OWL Maschinenbau	
■ Förderverein Lebensgerechtes Wohnen OWL e.V.	
■ Biotechnologie in Bielefeld	
■ Bio-Tech-Region OWL e.V.	
■ BIZE – Bielefelder Initiative für Zukunftsenergien und Energieeffizienz	
■ BIKONET	
■ Energie Impuls OWL e.V.	
Gründungen fördern – junge und kleine Unternehmen stabilisieren	16
■ WIM - Wirtschaftsinitiative Mikrounternehmen	
■ Gründercoaching Deutschland	
■ Gründerfonds Bielefeld – Ostwestfalen	
■ Beratungsangebot Unternehmenssicherung	
■ Technologie- und Gründerzentrum	
■ Unternehmerinnenbrief	
■ Mentorenservice	
■ StarterCenter	
Fachkräftenachwuchs. Schule-Wirtschaft	19
■ 2. Bobby-Car-Solarcup 2009	
■ Zdi-Zentrum Bielefeld	
Standortmarketing und Klimapflege	21
■ Messebeteiligungen	
■ WEGE mbH auf der BIOTECHNICA	
■ „Intelligenz und Leidenschaft“ EXPO REAL 2009	
■ In Krisenzeiten besser aufgestellt	
■ Lokales Bündnis für Familien in Bielefeld	
■ Fortbildung für Architekten	
Bilanz	24
Gewinn- und Verlustrechnung	26
Organe, Beteiligungen, Mitgliedschaften	27

Immobilienmanagement/Standortberatung

Das Krisenjahr 2009 verzeichnete drastische Umsatzrückgänge in fast allen Branchen und Märkten. Gemessen am Bruttoinlandsprodukt war dies der stärkste konjunkturelle Einbruch seit Gründung der Bundesrepublik. Die Frühjahrs-Konjunkturumfrage 2010 der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld gibt jedoch Anlass zur Hoffnung. Gingen die Umsätze in 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 23 Prozent zurück, der Export sogar um 31 Prozent, sind die Erwartungen für 2010 inzwischen deutlich positiv. Erfreulicherweise sank die Beschäftigung in Bielefeld nur geringfügig. Das liegt einerseits daran, dass die Unternehmen die Möglichkeiten der Kurzarbeit intensiv nutzten, zum anderen aber auch sehr bemüht sind, ihr Stammpersonal zu halten, um einem zukünftigen Fachkräftemangel vorzubeugen.

Nach dem Exporteinbruch 2009 stehen derzeit die Zeichen wieder auf Wachstum: Das ist das wesentliche Ergebnis des Exportbarometers 2010 der IHK, das die aktuellen Exportgeschäfte und die Exporterwartungen der nächsten Monate beleuchtet.

Der Konjunkturklimaindikator, der die momentane Lageeinschätzung der Betriebe mit ihren Erwartungen in Relation setzt, ist für die gesamte Wirtschaft in Ostwestfalen gestiegen und liegt im Frühjahr 2010 bei einem Wert von 106 und damit über der magischen 100er-Marke, die die

Grenze zwischen negativem und positivem Klima markiert.

Entwicklung am Gewerbeflächenmarkt

Trotz der verhaltenen konjunkturellen Entwicklung verzeichnete die WEGE mbH eine stetige Nachfrage nach Gewerbeflächen. 31 Betrieben wurden in 2009 konkrete Angebote über insgesamt 345.000 qm Gewerbeflächen unterbreitet. Zahlreiche konkrete Projekte konnten begonnen bzw. realisiert werden. Die WEGE mbH schloss im Laufe des Jahres 2009

sieben Grundstücksverträge ab und veräußerte gewerbliche Grundstücke in einer Gesamtgröße von rd. 2,24 ha. Dadurch wurden Investitionen in einer Größenordnung von rd. 10 Mio Euro ausgelöst. Gleichzeitig wurden mehrere Grundstücksgeschäfte in Zusammenarbeit mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld erfolgreich umgesetzt. Die Interessenten kamen hauptsächlich aus dem Dienstleistungsbereich (64 %), die Nachfrage aus produzierendem Gewerbe (18 %) und Handwerk (2 %) war dagegen deutlich geringer.



In diesem Zusammenhang muss jedoch wieder darauf hingewiesen werden, dass einige der Grundstücksinteressenten, insbesondere aus der Logistik-Branche, wegen fehlender Gewerbe- und Industriegrundstücke in Bielefeld nicht zufrieden gestellt werden konnten. Die WEGE mbH setzt sich deshalb nach wie vor für eine offensive Gewerbeflächenpolitik ein und sieht dringenden Handlungsbedarf. Es müssen sowohl neue Gewerbeflächen erworben und erschlossen als auch aufgegebene Gewerbestandorte einer weiteren gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Verfügbaren Flächen von rd. 4 ha stehen derzeit konkrete Nachfragen in einer Gesamtgröße von über 36 ha gegenüber.

Wichtige Projekte in 2009 die von der WEGE mbH betreut wurden:

Parker Hannifin: Neubau europäisches Zentrallager

Das European Distribution Center North (EDCN) von Parker Hannifin wurde Mitte Mai auf dem ehemaligen Ostmann-Gelände an der Friedrich-Hagemann-Str. offiziell in Betrieb genommen. Dort sind 12.500 qm Gebäudefläche, 160.000 Fachbodenplätze, 15 Lkw-Rampen, 3.000 qm Rohrlager und ein Verwaltungsgebäude entstanden.

Haak + Christ GmbH

Die bislang in Bielefeld-Brake beheimatete Haak + Christ GmbH erwarb im Gewerbegebiet an der Bechterdisser Straße in Bielefeld-Oldentrup ein rd. 8.800 qm großes Grundstück. Das Unternehmen betreibt ein Tiefkühlzentrum mit entsprechendem



Logistikbereich. Haak + Christ investiert am neuen Standort rd. 4 Mio. Euro und beschäftigt aktuell 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Itelligence AG

Die itelligence AG legte im Mai 2009 offiziell den Grundstein ihres Erweiterungsbaus an der Königsbreite 1. Das neue, dreigeschossige Gebäude bietet ab 2010 eine Gesamtnutzfläche von rund 5.100 qm. 3.000 qm



Haak + Christ GmbH



Itelligence AG



Parker Hannifin

davon stehen als Bürofläche für die vorgesehenen 210 Arbeitsplätze zur Verfügung. Zusätzlich entsteht ein neues, integriertes Konferenz-Zentrum für bis zu 350 Besucher. In den Standort Bielefeld mit z. Zt. 364 Beschäftigten werden rd. 8 Mio. Euro investiert. itelligence ist als einer der international führenden IT-Komplett-dienstleister im SAP-Umfeld mit mehr als 1.450 hochqualifizierten Mitarbeitern in 17 Ländern in 5 Regionen (Asien, Amerika, Westeuropa, Deutschland/Österreich und Osteuropa) vertreten.

Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG

Bedingt durch die aufstrebende Entwicklung der Solarthermie verzeichnet das Brackweder Traditionsunternehmen seit Jahren ein kontinuierliches Wachstum. Das Unternehmen entwickelt und produziert hydraulische Pumpengruppen, Frischwassermodule und verschiedene Einzelarmaturen.

Die Räumlichkeiten am Stammsitz des Unternehmens mit seinen etwa 80 Mitarbeitern an der Westfalenstraße reichen schon seit Jahren nicht mehr aus. Das Unternehmen errichtet nun auf einem rd. 30.000 qm großen Areal an der Senner Straße den neuen Firmensitz. Der erste Bauabschnitt mit einem Investitionsvolumen von fast 5 Mio. Euro umfasst eine Produktions- und Lagerhalle mit 3.500 qm sowie einen Versorgungs- und Sozialtrakt. Geplant sind in weiteren zwei Bauabschnitten die Errichtung von Produktionsflächen und einem Verwaltungstrakt.

Fa. Welland & Tuxhorn, Gütersloher Straße

Die Fa. Welland & Tuxhorn ist Hersteller von Spezial-Regelventilen für die Kraftwerkstechnik. Das Unternehmen beschäftigt 175 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Am Standort Brackwede werden die Produktionsräume um rd. 1.800 qm Hallenflächen erweitert. Das Investitionsvolumen wird etwa 2,2 Mio. Euro betragen.

Boge Kompressoren, Otto-Boge-Straße

Der Kompressorenhersteller aus Bielefeld-Jöllenbeck hat Ende August 2009 eine rd. 4.500 qm große Halle für Fertigung, Logistik und Verwaltung in Betrieb genommen. In diesen Erweiterungsbereich hat die Fa. Boge, die derzeit 546 Mitarbeiter beschäftigt, rd. 10 Mio. Euro investiert.



Gebr. Tuxhorn GmbH & Co KG



Boge Kompressoren

Foto: Goldbeck GmbH

Schumacher Packaging KG Werk Bielefeld, Enniskillener Straße

Das Werk Bielefeld firmierte früher unter dem Namen "Luce" und gehört seit 1999 zur Crimpack-Gruppe Ebersdorf. Von den 85 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Bielefeld werden Verpackungen aus Well- und Vollpappe hergestellt.

Zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit wird der Standort Bielefeld ausgebaut und der Maschinenpark den neuesten Anforderungen angepasst. Kernstück der gesamten Anlage wird eine rd. 100 Meter lange Druckmaschine sein. Die Fa. Schumacher beabsichtigt, insgesamt 25 Mio. Euro zu investieren. Die baulichen und betrieblichen Erweiterungen werden von der WEGE mbH begleitet – es sind z.B. Eingriffe in den umgebenden Waldbereich und artenschutzrechtliche Prüfungen erforderlich.

DHL lässt für 6 Millionen Euro bauen

Die DHL Global Forwarding, Weltmarktführer im Luft- und Seefrachtgeschäft, unterzeichnete einen langfristigen Mietvertrag für ein neues Logistikzentrum im Gewerbegebiet Senner Straße in Bielefeld.

Auf dem 20.000 qm großen Grundstück wurde ein Logistikzentrum mit 7.300 qm Hallenfläche und 730 qm Bürofläche errichtet. Das Vorhaben in der Größe von rd. 6 Mio. Euro wurde von der Goldbeck GmbH getragen. Die Gebäude erfüllen alle Anforderungen an energieeffizientes und nachhaltiges Bauen. DHL wird mit dem Umzug die Paderborner Luftfrachtniederlassung und die Bielefelder Seefrachtniederlassung zusammenlegen und insgesamt 16 Mitarbeiter an dem neuen Standort beschäftigen.



Foto: Goldbeck GmbH

DHL Global Forwarding

Ditschun zieht nach Bielefeld-Oldentrup

Die Firma Ditschun Wärmemesstechnik hat Anfang 2009 ein knapp 1.600 qm Grundstück an der Bechterdisser Str. erworben. Inzwischen erfolgte der Umzug der 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in das neue Bürogebäude. Das Unternehmen bietet technischen Kundendienst und Abrechnungserstellung für Heiz- und Betriebskosten, Wärme- und Wasserzähler.

Foto: Goldbeck GmbH



DHL Global Forwarding



Ditschun Wärmemesstechnik



DST GmbH

DST nimmt neue Fertigungshalle in Betrieb

Mit einer Festveranstaltung wurde am 18. Juni die neue Großmaschinen-Fertigungshalle der Dörries-Scharmann Technologie GmbH in Bielefeld-Oldentrup in Betrieb genommen. Mit einer Fläche von 3.400 qm

und einer Höhe von 23 Metern misst der umbaute Raum 80.000 Kubikmeter. Hier werden Werkzeugmaschinen von gigantischen Ausmaßen für Luft- und Raumfahrt, U-Boot-Konstruktion und Automobilbau produziert. Die neue Halle ermöglicht es, extrem große Komponenten wie Bohrwerke oder Drehkränze und Großportale für die Kunden zu bauen.

GewerbePark OWL

Die zahlreiche Nachfragen sprechen für sehr positive künftige Vermarktungschancen des interkommunalen Gewerbegebietes. Aufgrund der laufenden Verkaufsverhandlungen über eine große Restfläche im ersten Bauabschnitt sowie Verzögerungen bei der Erschließung weiterer Grundstücke im zweiten Bauabschnitt konnten die Vermarktungsaktivitäten nur in niedrigem Umfang weitergeführt werden. Auf Bielefelder Gebiet werden ab 2010 die Grundstückskaufverhandlungen aufgenommen.

Brachen und Altstandorte

Die WEGE mbH setzt sich intensiv für die Reaktivierung ehemaliger bzw. untergenutzter Gewerbe- und Industrieanlagen ein.

Zu den im Rahmen des Flächenmanagements in den Vorjahren untersuchten 38 Standorten wurden 2009 weitere fünf Flächen geprüft. Eine dieser Flächen, das Gelände des früheren Autohauses Wehmeier & Castrup, Werner-Bock-Straße, konnte bereits wieder veräußert werden.

Darüber hinaus begleitete die WEGE mbH die Aktivitäten zur Umnutzung weiterer Flächen, z.B. Altlasten-Untersuchungen, Erarbeitung von Konzepten für Folgenutzungen, Moderation und Gespräche in den verschiedenen Gremien. Ausgewählte Projekte wurden mit der Bezirksregierung Detmold und dem zuständigen Ministerium diskutiert und der Einsatz von öffentlichen Fördermitteln geprüft.



GewerbePark OWL



Brachen

Aktive Förderung von Leitbranchen und Zukunftsfeldern

Cluster und Netzwerke sind seit Jahren bewährte Instrumente der Wirtschafts- und Innovationspolitik. In einer hochentwickelten Volkswirtschaft wie Deutschland hängen Wachstum und Lebensstandard von der Innovationsfähigkeit ihrer Unternehmen ab. Neue Ideen müssen nicht nur generiert, sondern auch in verbesserte oder neue Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren umgesetzt werden. Solche komplexen Innovationsprozesse werden in regionalen Netzwerken leichter bewältigt. Gerade kleine und mittlere Unternehmen profitieren von Kooperationen mit anderen Unternehmen oder Forschungseinrichtungen und können so die komplexen und wachsenden technischen, wirtschaftlichen sowie gesellschaftlichen Herausforderungen besser bewältigen.

Aus Sicht der WEGE mbH sind die in Bielefeld und OWL vorhandenen Netzwerke in den zentralen Leitbranchen und Zukunftsfeldern ein echter Standortvorteil. Sie werden deshalb aktiv und mit unterschiedlichem Ressourceneinsatz unterstützt. Dazu gehören: OWL Maschinenbau e. V., das Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft, das Bielefelder IT-Kompetenznetzwerk e. V., Energie Impuls OWL, der Verein Bio-Tech-Region OWL e.V., der Verein Lebensgerechtes Wohnen (ein Zusammenschluss von Hand-

werksbetrieben, Architekten, Wohlfahrtsverbänden und Herstellern) sowie die Bielefelder Initiative Zukunftsenergien und Energieeffizienz (BIZE).

Die Brancheninitiativen sind deshalb so nützlich und erfolgreich, weil sie als Impulsgeber, Kontaktbörse und Wissenspool eine wichtige Plattform sind, auf die die Mitglieder und Kooperationspartner zugreifen können. Gerade die regionale enge Vernetzung von Unternehmen untereinander und/oder mit der Wissenschaft bringen eindeutige Vorteile. Persön-

liche Kontakte, kurze Wege und schnelle Reaktionszeiten durch mittelständisch geprägte Unternehmensstrukturen sind eine optimale Voraussetzung für Kooperationen. Aus diesen Kooperationen entstehen sowohl immer wieder neue oder verbesserte Produkte und Dienstleistungen als auch verbesserte Infrastruktur und Rahmenbedingungen, die für die Unternehmensentwicklung förderlich sind. Dass dieses Prinzip funktioniert, zeigen die Aktivitäten und Projekte der Brancheninitiativen in 2009:



Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft (ZIG)

Mit dem Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft (ZIG) haben sich Unternehmen und Einrichtungen in der Gesundheitsregion Ostwestfalen-Lippe eine gemeinsame Netzwerkplattform geschaffen. Ziel der 35 Mitglieder und über 100 Kooperationspartner ist es, Wirtschaft und Beschäftigung im Gesundheitssektor zu stärken, Innovationen zu fördern und OWL als Standort für die Gesundheitswirtschaft auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene zu positionieren.

Anlässlich des 10jährigen Bestehens des ZIG im April 2009 zogen Mitglieder und Kooperationspartner eine positive Bilanz der Impulse und des Nutzens ihrer Netzwerkaktivitäten.

Als Entwicklungsagentur und Netzwerkkoordinator war das ZIG in 2009 in folgenden Schwerpunkten tätig:

- Projektentwicklung für den im Wettbewerbsverfahren med.inNRW nominierten Beitrag „Reha der Zukunft – Brückenschläge zwischen Akutmedizin und Rehabilitation“,
- Start der Modellregion Telemedizin OWL am 28.10.2009 in Bielefeld
- Übernahme der Themenpartnerschaft „Vernetzte Versorgung“ mit Projektentwicklungen für neue Versorgungslösungen aus OWL
- Präsentation der Gesundheitsregion OWL auf Kongressen und Messen: Medica (Düsseldorf), Hauptstadt-kongress (Berlin), Jobmesse Medizin und Gesundheit (Gelsenkirchen), Diabetesmesse (Münster)
- 10. OWL Forum Gesundheitswirtschaft – Jahrestagung zur Modernisierung der Gesundheitsberufe am 5.11.2010 in Bielefeld
- Federführung für das Clustermanagement Gesundheitswirtschaft NRW im Kontext der landesweiten Clusterpolitik

Durch Wissenstransfer, Kontaktabbau, Entwicklungspartnerschaften, Projektinitiativen sowie Maßnahmen zur Standortvermarktung konnten die Stärken und Potentiale der Gesundheitswirtschaft OWL weiter gefestigt und ausgebaut werden.

Innovationsnetzwerk OWL Maschinenbau

Das Innovationsnetzwerk OWL MASCHINENBAU hat das Ziel, die wirtschaftliche und technologische Leistungskraft der Maschinenbauregion OstWestfalenLippe im internationalen Wettbewerb zu stärken. Mit 272 Unternehmen und über 42.000 Beschäftigten ist der Maschinenbau eine historisch gewachsene Kernkompetenz der Region. Die mittelständisch strukturierte Branche begegnet



ZIG-Vorstand: Uwe Borchers, Peter Schwarze, Brigitte Meier, Dr. Günther Wienberg, Ralf Wiedemann, Prof. Dr. Diethelm Tschöpe (v.r.)



den Herausforderungen zunehmender Globalisierung und beschleunigten technologischen Wandels mit neuen Formen der Kooperation. Von den 188 Mitgliedern und Partnern des Netzwerkes sind 74, d.h. 39 % aus Bielefeld. Regelmäßiger Erfahrungsaustausch und zahlreiche Kooperationsprojekte konzentrierten sich im Jahr 2009 auf folgende Bereiche:

- Gemeinschaftsstand OWL-Maschinenbau-Arena auf der Hannover-Messe 2009
- Veranstaltungen - „**Personalmanagement in turbulenten Zeiten**“ und „**Finanzierung in turbulenten Zeiten**“ zur Stärkung der KMU in der Finanz- und Wirtschaftskrise im Juni 2009 mit je ca. 60 Teilnehmern
- Jährlicher **Fachkongress „Maschinenbau-Solutions-OWL“** am 21. Oktober 2009 mit ca. 120 Fach- und Führungskräften aus Maschinenbau und Zulieferindustrie in OWL

- Zuliefermesse Forum Maschinenbau im Messezentrum Bad Salzuflen
- Gründung des Zdi-Zentrums experiMINT Bielefeld im Beisein von Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart: Zdi steht für die Landesinitiative „Zukunft durch Innovation“, deren Ziel es ist, mit anspruchsvollen Angeboten möglichst viele Schülerinnen und Schüler für ein ingenieur- und naturwissenschaftliches Studium oder eine entsprechende Ausbildung zu begeistern. Träger des Zentrums ist der gemeinnützige Verein experiMINT e.V., dem bereits bei der Gründung 15 Bielefelder Unternehmen und Institutionen sowie acht Schulen und Vereine beigetreten sind.

Förderverein Lebensgerechtes Wohnen OWL e.V.

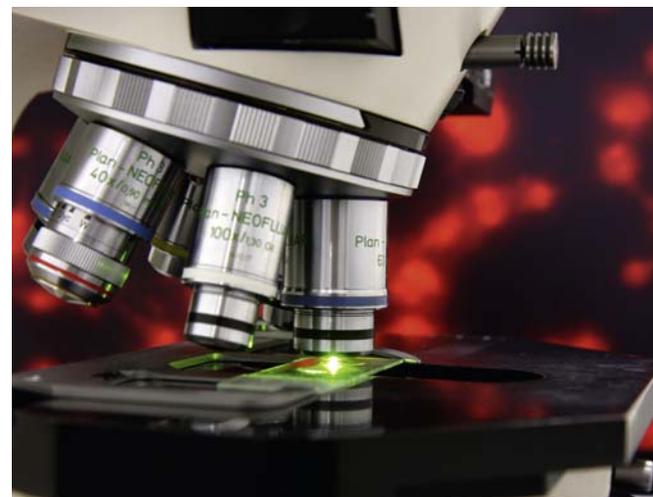
Der im Jahr 2001 gegründete Förderverein Lebensgerechtes Wohnen OWL e.V. unterstützt

Dienstleister rund um das Wohnen dabei, die Herausforderungen des demografischen Wandels für ihr Unternehmen nutzbar zu machen. Im Jahr 2009 wurden 565 Besucher durch das Informationszentrum des Vereins geführt.

Auf der Fachtagung „Räume der Zukunft“ im Mai 2009 diskutierten 120 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus den Bereichen Wohnungswirtschaft, Handwerk, Architektur und soziale Dienstleistungen die Auswirkungen des demografischen Wandels.

Biotechnologie in Bielefeld

Unter Federführung der WEGE mbH und in enger Zusammenarbeit mit einem engagierten Unterstützerkreis aus Wirtschaft und Wissenschaft wurde im Rahmen des vom Land NRW ausgeschriebenen Wettbewerbs Bio. NRW ein Förderantrag zur Realisierung eines BiInnovationszentrums in Bielefeld gestellt. Leider wurde der Antrag durch die Jury



negativ beschieden. Bielefeld ist insbesondere durch die Spitzenforschung und Exzellenz in den Bereichen Bioinformatik und Genomforschung, Apparativer Biotechnologie und Zellbiologie national wie international anerkannt. Es fehlt ein Zentrum, um dort Ausgründungen aus der Universität und der Fachhochschule anzusiedeln und zu befördern. Die WEGE mbH arbeitet derzeit intensiv an alternativen Realisierungsmöglichkeiten.

Bio-Tech-Region OWL e.V.

Die Biotechnologie gehört zu den wichtigsten Zukunftstechnologien. Ziel ist es, die vorhandenen Stärken der Region weiter auszubauen. Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2009 war die weitere Vernetzung von Forschung und Wirtschaft. Im Rahmen des 2. Calls des Landeswettbewerbs BIO. NRW führte der Verein zahlreiche Veranstaltungen und Workshops durch und unterstützte die WEGE mbH bei der Antragstellung für

das Bielefelder BioInnovationszentrum (BI-BIC). Der Verein arbeitet eng mit den anderen BioRegionen sowie dem Clustermanagement Biotechnologie des Landes NRW zusammen.

Auf der BioTechnica in Hannover, der europäischen Leitmesse für die Biotechnologie, war Bio-OWL gemeinsam mit der WEGE mbH auf dem Gemeinschaftsstand des Landes NRW vertreten.

BIZE – Bielefelder Initiative für Zukunftsenergien und Energieeffizienz

Die im Jahre 2006 gegründete Initiative für Zukunftsenergien und Energieeffizienz (BIZE) unterstützt die klimapolitischen Ziele der Stadt Bielefeld zur CO₂-Reduzierung und Nutzung erneuerbarer Energien. Vorrangiges Ziel der Initiative ist es, Arbeitsplätze in diesem Bereich zu sichern und neue zu schaffen. Im Beirat arbeiten 20 Akteure aus unterschiedlichen Disziplinen zusammen.

Aus fünf Projektkreisen gründete sich am 7. Oktober 2009 der „KlimaTisch Bielefeld e. V.“ als „Netzwerk der Praktiker für Energieeffizienz und Klimaschutz“. Die Akteure des Vereins haben sich das Ziel gesetzt, die wichtigen Zukunftsthemen Energieeinsparung, Klimaschutz und CO₂-Reduktion zu thematisieren sowie nachhaltiges Sanieren und Bauen zu unterstützen.

Die durch Initiative der BIZE beschlossene städtische Richtlinie zur Förderung baubegleitender energetischer Beratung bei Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden im Stadtgebiet hat im ersten Jahr zu zahlreichen energetischen Sanierungen geführt. Insgesamt sind im ersten verkürzten Jahr 2009 Anträge für Investitionen von insgesamt über 100.000 € eingereicht worden.

In Zusammenarbeit mit dem Carl-Severing-Berufskolleg und dem Handwerksbildungszentrum Brackwede werden gewerkeübergreifende Fortbildungen und Qualifizierungen durchgeführt.



Auf einem Gemeinschaftsstand bei der Messe „Renovieren und Wohnen“ im November in der Bielefelder Stadthalle präsentierte sich die BIZE mit ihren Kooperationspartnern.

BIKONET

Die IT-Branche ist für Bielefeld mit rund 200 kleinen und mittelständischen Betrieben ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Im Bereich Dienstleistungen der Informationstechnologie hat Bielefeld mit 2,1 % einen deutlich höheren Beschäftigtenanteil als NRW oder Deutschland (1,3 %). Entgegen der allgemeinen Wirtschaftsentwicklung stieg die Anzahl der Beschäftigten in der IT-Branche in Bielefeld von 2008 auf 2009 um 13 % auf 2.697 Beschäftigte an. Damit liegt Bielefeld auch in puncto Dynamik über dem Bundestrend.

Seit 2003 engagieren sich im Bielefelder IT-Kompetenznetzwerk e.V. (BIKONET) innovative kleine und mittelständische

Unternehmen, die IT-Lösungen und Dienstleistungen für elektronische Kommunikations- und Geschäftsprozesse anbieten. BIKONET unterstützt den Erfahrungsaustausch und bündelt die Interessen, um Bielefeld als IT-Standort weiter zu profilieren. Das bewährte Veranstaltungsformat „IT-Branchen-Frühstück“ wurde weitergeführt. Viermal trafen sich Vertreter aus IT-Unternehmen zum Frühstück im Lessinghaus, um aktuelle Themen zu diskutieren, z.B. Finanzierungsinstrumente in der Bankenkrise und Marketing in der IT-Branche.

Energie Impuls OWL e.V.

Erneuerbare Energien und Steigerung der Energieeffizienz – das sind die Zukunftsthemen, für deren Weiterentwicklung sich seit dem Jahr 2001 im Netzwerk Energie Impuls OWL mehr als 120 Unternehmen engagieren. Ziele sind die Intensivierung der Anwendung von Zukunftsenergien in OWL, ein Ausbau des

Wissens- und Projektnetzwerkes für Unternehmen, Bildung und Institutionen sowie die Belebung der Motivation für Energieberufe und die Verbesserung der Qualifikation von Fachkräften. Energie Impuls OWL e.V. koordiniert potenzielle Partner aus Unternehmen, Institutionen, Politik und Kommunen.

Zu den Schwerpunkten der Arbeit in 2009 gehörte die Initiierung der regionalen Initiative „E-Mobilität“.

Das Schülerprojekt „Meine Energie hat Zukunft“ war in den letzten Jahren so erfolgreich, dass es im Rahmen der „Vertieften Berufsorientierung“ in 2009 mit erweitertem Programm fortgesetzt werden konnte.

„Klimawandel für Arbeit und Familie“ – eines der Gewinnerprojekte im NRW-EFRE-Wettbewerb – befindet sich erfolgreich in der Umsetzung.



Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die im Rahmen der „Vertieften Berufsorientierung“ am „Stadtwerke Energy Camp“ teilnehmen.



(v.l.): Roland Dimai (Geschäftsführer Reffcon), Fedor Krämer („Park & Charge“) und Klaus Meyer (Geschäftsführer Energie Impuls OWL e. V.) beim „Expertentreffen Elektromobilität“.

Gründungen fördern – junge und kleine Unternehmen stabilisieren

Aus Sicht der Wirtschaftsförderung müssen die Angebote zur Gründungsberatung und Unternehmensfestigung bedarfsgerecht, transparent und flexibel gestaltet sein, um junge und innovative Unternehmen in der Wachstums- oder Stabilisierungsphase zu unterstützen.



Die Zahl der Existenzgründungen in Bielefeld ist seit 2006 leicht rückläufig. Nach dem Gründungsreport Ostwestfalen 2009 der IHK sank die Zahl der Gründungen von 2.485 im Jahr 2006 auf 2.294 Gründungen im Jahr 2008.

In 2009 wurden in der WEGE mbH im Bereich Existenzgründung, Festigungsberatung und Unterstützung bei der Beantragung von Coachingförderung 490 Beratungsgespräche geführt.

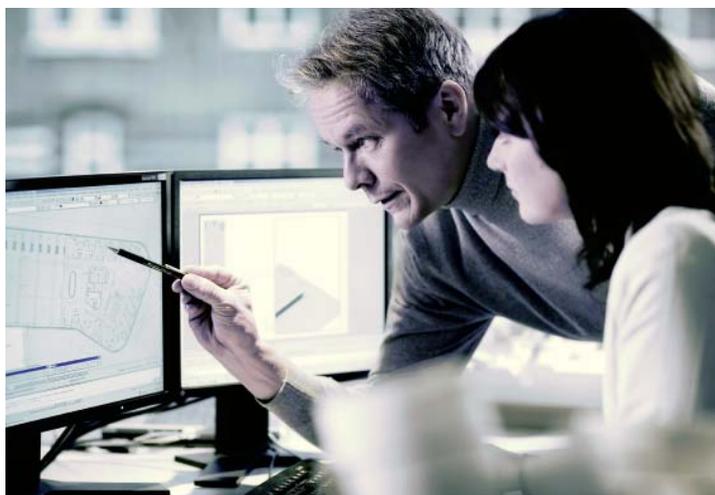
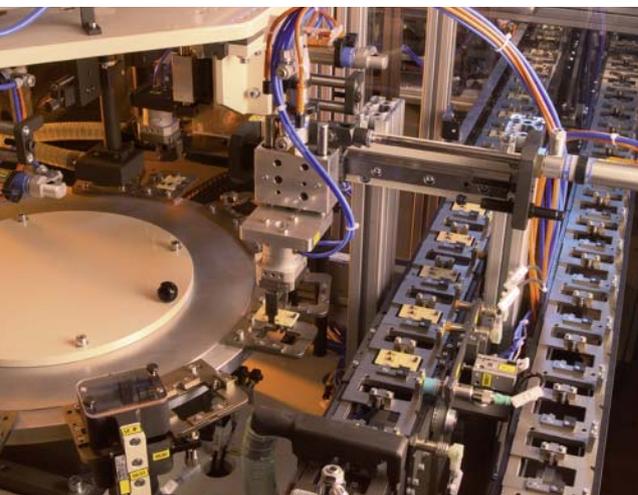
WIM - Wirtschaftsinitiative Mikrounternehmen

Die WIM eG, Wirtschaftsinitiative Mikrounternehmen wurde mit Unterstützung der WEGE mbH als Instrument der Festigungsförderung für kleine und junge Unternehmen in Bielefeld und der Region im Jahr 2008 gegründet. Die WIM eG stärkt ihre Mitglieder durch die gemeinsame Entwicklung neuer Geschäftsfelder, gemeinschaftliche Vermarktungsaktivitäten und die Repräsentation einer regionalen Interessenvertretung. Mit themenspezifischen Veranstaltungsangeboten wie Fachvorträgen, Events und Ausstellungen bietet das Netzwerk ein facettenreiches Programm.

Die Mitgliederzahl der WIM eG stieg in 2009 auf 65 Mikrounternehmen. Regelmäßig wurden Gründerforen, Fachforen, Erfahrungsaustausche und Stammtische durchgeführt. Mit 38 Veranstaltungen im Bereich Gründungs- und Festigungsunterstützung von Mikrounternehmen konnten insgesamt 480 TeilnehmerInnen erreicht werden.

Gründercoaching Deutschland

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie erhalten UnternehmerInnen, die kompetente



Hilfe von Experten in Anspruch nehmen wollen, einen Zuschuss zu den Beratungskosten. Das Gründercoaching Deutschland kann bis zu 5 Jahre nach einer Unternehmensgründung in Anspruch genommen werden. Seit Oktober 2008 gelten Sonderkonditionen zur Unterstützung von Gründern und Gründerinnen aus der Arbeitslosigkeit. Die Zuschüsse werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Im Rahmen des Beratungsprogramms Wirtschaft des Landes NRW können Zuschüsse zum Beratungscoaching für die Vorgründungsphase beantragt werden.

Im Jahr 2009 konnten durch die Vermittlung der WEGE mbH als Regionalpartnerin der KfW Mittelstandsbank und des Landes NRW 96 Anträge bewilligt werden, davon 12 im Vorgründungsbereich und 84 im Bereich des Festigungscoaching nach der Gründung. 37 Anträge wurden von Frauen gestellt, 36 Anträge von Menschen mit Migrationshintergrund.

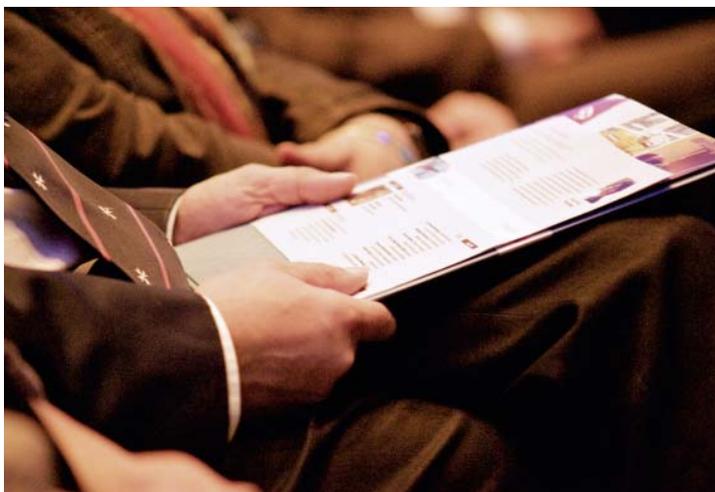
Gründerfonds Bielefeld – Ostwestfalen

Unter Mitwirkung der WEGE mbH investiert der Gründerfonds in junge Technologieunternehmen in der Gründungs- und Wachstumsphase. Mit der Sparkasse Bielefeld, der NRW. Bank, der SKAPITAL und einer großen Zahl namhafter Unternehmerpersönlichkeiten als Fondinvestoren stellt der Gründerfonds aus seinem Fondsvolumen von über 10 Mio. Euro Wagniskapital bis zu 500 T Euro in einer ersten Finanzierungsrunde bereit. In 2009 hat der Fonds 59 Anfragen genauer geprüft und ist eine neue Beteiligung eingegangen. Die Anfragen kamen überwiegend aus den Bereichen Software / IT / Internet und Maschinenbau. Als wichtige Netzwerkpartner haben sich neben der WEGE mbH die IHK Bielefeld und die Technologietransfereinrichtungen der Hochschulen erwiesen. Seit seiner Gründung 2007 hat der Gründerfonds knapp 1,5 Mio. Euro in der Region investiert.



Beratungsangebot Unternehmenssicherung

Die WEGE mbH erweiterte mit einem neuen Beratungsangebot zur Finanzierung und in Qualifizierungs- und Weiterbildungsfragen ihr Dienstleistungspaket. Ehemalige leitende Mitarbeiter aus Volksbank Bielefeld und Sparkasse Bielefeld stehen den Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus agiert ein Betriebssoziologe als Ansprechpartner für Betriebsräte, Gewerkschafter und Belegschaften.





Technologie- und Gründerzentrum

Technologie- und Gründerzentrum in der Meisenstraße bieten ein ansprechendes Umfeld für den erfolgreichen Start von jungen, innovationsfreudigen Unternehmen in die Selbständigkeit. Neben den Büro- und Laborflächen in verschiedenen Größen steht eine umfangreiche professionelle Infrastruktur zur Verfügung. Im Technologie- und Gründerzentrum werden aktuell 43 Mietverhältnisse betreut. Der Auslastungsgrad lag Ende 2009 im Technologiezentrum bei 98 %, im Gründerzentrum bei 91 %.

Das Start-Up-Büro war in 2009 von Januar bis Februar und von Juni bis November an Start-Up-Unternehmen vermietet.

Unternehmerinnenbrief

Im Jahr 2009 sind von einem Expertenteam aus Banken, Institutionen und Kammern und koordiniert durch die Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld 10 Unternehmerinnen in OWL mit dem Unternehmerinnenbrief des Landes NRW ausgezeichnet worden. Neben IHK Ostwestfalen und Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe ist die WEGE mbH Mitglied des Expertenteams.

Mentorenservice

Der Mentorenservice Ostwestfalen, ein Kooperationsprojekt von WEGE mbH, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und Pro Wirtschaft Gütersloh, bietet die Möglichkeit, unternehmerische Entscheidungen durch Fachgespräche

mit erfahrenen ehemaligen Unternehmern oder Führungskräften aus der ostwestfälischen Wirtschaft zu unterstützen. Im Jahr 2009 haben 25 Mentoren insgesamt ca. 120 Betreuungspunkte durchgeführt. Die WEGE mbH, die die Aktivitäten des Mentorenservice koordiniert, hat 20 Unternehmer/innen an Mitglieder des Mentorenservice vermittelt.

StarterCenter

Die WEGE mbH stellt als Regionalpartner einen Zugang zu den STARTERCENTER NRW Ostwestfalen, die bei der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und der Handwerkskammer OWL eingerichtet sind.

Die STARTERCENTER sind zentrale Anlaufstellen zur Information, Beratung und Unterstützung von Existenzgründungen in der Region. Hier wird das vielfältige Informations- und Beratungsangebot der beteiligten Partner gebündelt.



Fachkräftenachwuchs. Schule-Wirtschaft

17. Bielefelder Berufsinformationsbörse ...zielgenau für deine Zukunft!

Informatiker, Eventmanager, Bauingenieur, Offizier bei der Bundeswehr oder - Schornsteinfeger! Rund 5.000 Jugendliche und Eltern informierten sich an den beiden Börsentagen am 25. und 26. September 2009 in den Carl-Severing-Berufskollegs über Ausbildung und Studienmöglichkeiten. Über 80 Aussteller stellten etwa 130 Ausbildungs- und Studiengänge vor. Dank eines umfangreich gestalteten Rahmenprogramms konnten sich die Schülerinnen und Schüler, beispielsweise durch Vorträge oder die „Beruferalley“, mit den Betrieben und ihren Anforderungen vertraut machen und gleichzeitig über Praktikumsstellen und Ausbildungsplätze informieren.

Die Organisation der Börse erfolgt seit Jahren durch die WEGE

mbH, die Mitglied im Kuratorium der Bielefelder Initiative Berufsbildung e.V. ist.

2. Bobby-Car-Solarcup 2009 Schülerwettbewerb zum Thema Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Das erfolgreiche Jugendprojekt ging 2009 in die zweite Runde – der „Bobby Car Solar Cup“ stieß auf riesiges Interesse in den Schulen in Bielefeld und der Region.

Der Wettbewerb regt den technikbegeisterten Nachwuchs zum Tüfteln an und weckt das Interesse an naturwissenschaftlichen Berufen. Schülerinnen und Schüler werden motiviert, eigene kreative Einsatzmöglichkeiten für Zukunftsenergien zu entwickeln. Die aktive Unterstützung der Schülergruppen durch verschie-



dene Unternehmen der Region ermöglicht den Jugendlichen einen direkten Zugang zu den Firmen und damit eine praxisorientierte und intensive Auseinandersetzung mit Themen wie Energieeffizienz und Technik.

Beim großen Rennen auf dem Gelände der Stadtwerke Bielefeld konnte sich in diesem Jahr das Team der Luisenschule, Bielefeld durchsetzen und die Siegpriämien für sich verbuchen.



Der Schülerwettbewerb wurde bereits zum 7. Mal durchgeführt. Sponsoren waren die Stadtwerke Bielefeld GmbH, die Stadt Bielefeld und die Firma Goldbeck Solar GmbH. Die Kooperation mit dem Unternehmensnetzwerk Energie Impuls OWL trug zu einem erfolgreichen Projektverlauf bei. Der Wettbewerb wurde von der Agentur für Arbeit Bielefeld wesentlich gefördert. Fachliche Unterstützung lieferte der VDI. Sigmar Gabriel (Bundesumweltminister 2005 – 2009) hatte die Schirmherrschaft übernommen.



Träger des zdi-Zentrums ist der experiMINT e.V. Bielefeld, das Bild zeigt die Mitglieder der Gründungsversammlung bei der Firma Goldbeck (Bielefeld) am 14. September 2009.

Zdi-Zentrum Bielefeld

Am 14. September 2009 wurde das zdi-Zentrum „experiMINT Bielefeld“ durch Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart eröffnet. zdi steht für „Zukunft durch Innovation“ und ist eine Initiative des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen. Projektträger des Bielefelder Zentrums ist

der „experiMINT e.V.“, dem sich die WEGE mbH neben Unternehmen, Schulen und Hochschulen sowie anderen Institutionen aus Bielefeld angeschlossen hat. experiMINT bietet vielfältige Aktionen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum Anfassen und Mitmachen, um deren Neugierde für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaft und Technik) zu wecken. Der Verein bündelt die MINT-Angebote der Region und bietet Akteuren eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Entwicklung neuer Formate.



Standortmarketing und Klimapflege

Erfolgreiche Wirtschaftsförderung mit ihren vielfältigen Aufgaben lebt durch intensive und rege Kommunikation - mit Unternehmen, Institutionen, Hochschulen, in Netzwerken, Politik und Verwaltung, mit Interessenten am Wirtschaftsstandort Bielefeld. Regelmäßige Unternehmensbesuche durch den Oberbürgermeister und die Wirtschaftsförderung vermitteln ein aktuelles Bild der Entwicklungen in den Unternehmen. Regelmäßige Newsletter und Pressebeiträge und ein umfangreicher Internet-Auftritt der WEGE mbH informieren über aktuelle Aktivitäten und Projekte. Regionale und internationale Messebeteiligungen machen auf das Potenzial des Wirtschaftsstandortes aufmerksam. In Veranstaltungsreihen werden aktuelle Themen diskutiert.

Messebeteiligungen

Die WEGE mbH nutzte zahlreiche regionale und überregionale Messen, um ihre Dienstleistungen für Unternehmen zu präsentieren und auf das Potenzial des Wirtschaftsstandortes Bielefeld aufmerksam zu machen. Sie unterstützte den Gemeinschaftsstand „OWL-Arena“ des Vereins OWL-Maschinenbau auf der Hannover-Messe und stellte auf der MEiM „Mehr Erfolg im Mittelstand“ in Bielefeld aus.

Die bewährte Kooperation im Messebereich mit den Wirtschaftsförderungen aus Herford, Gütersloh, Bad Salzuflen und

Lemgo im Messezentrum Bad Salzuflen wurde fortgesetzt. Es gab Gemeinschaftsstände auf der ZOW Zuliefermesse Möbelindustrie und dem Forum Maschinenbau 2009.

WEGE mbH auf der BIOTECHNICA

Insgesamt rund 11.000 Besucher aus 40 Nationen informierten sich auf der größten europäischen Biotech-Messe über aktuelle Entwicklungen.

Auf dem diesjährigen Gemeinschaftsstand von Nordrhein-Westfalen präsentierten sich

insgesamt 27 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus NRW. Aus Bielefeld waren neben der WEGE mbH die Unternehmen Plasmid Factory, BiBiTec sowie der Verein Bio-Tech-Region OWL e.V. beteiligt.

„Intelligenz und Leidenschaft“-EXPO REAL 2009

Das neue Standkonzept, mit dem sich die Städte Bielefeld, Gütersloh und Paderborn gemeinsam mit der OWL Marketing GmbH im Oktober 2009 auf der Gewerbeimmobilienmesse in München präsentierten, konnte überzeugen. Während der dreitägigen



EXPO REAL 2009



Hannover-Messe

Messe wurden zahlreiche intensive Kontaktgespräche mit Projektentwicklern und Investoren geführt. Als lohnend erwies sich die Zusammenarbeit mit den Unternehmen aus der Bau- und Immobilienwirtschaft sowie den Kreditinstituten, denen der gemeinsame Messestand eine Plattform für ihre Messepräsentation bot.

Das Messereschehen war geprägt von einem intensiven Dialog und der Diskussion um die künftige Marktentwicklung. Die EXPO REAL ist eines der wichtigsten Ereignisse in der Immobilienwirtschaft in Europa. Auf der EXPO REAL 2009 stellten insgesamt 1.580 Unternehmen aus 34 Ländern aus, die Messe hatte über 35.000 Teilnehmer.

In Krisenzeiten besser aufgestellt Förderprogramme für den Mittelstand

Über 100 Bielefelder Unternehmen informierten sich im Juni

2009 über Fördermöglichkeiten für die mittelständische Wirtschaft bei einer gemeinsamen Veranstaltung der Regionalagentur Ostwestfalen-Lippe und der WEGE mbH in Zusammenarbeit mit der NRW.Bank, der Sparkasse Bielefeld und der Bielefelder Volksbank. Dabei wurden Förderprogramme wie das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm NRW (RWP) und attraktive Finanzierungsmodelle vorgestellt.

Lokales Bündnis für Familien in Bielefeld

Im Bielefelder Bündnis für Familien setzen sich Arbeitsagentur, ARGE Bielefeld, Dr. August Oetker KG, Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld, Handwerkskammer OWL, IHK Ostwestfalen zu Bielefeld, REGE mbH, WEGE mbH und weitere Partner gemeinsam für eine familienfreundliche Gestaltung der Arbeitswelt ein. Die Gleichstellungsstelle koordiniert den entsprechenden Arbeitskreis „Familie und Arbeitswelt“. Mit dem Ziel, durch eine bessere

Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf die Herausforderungen des demografischen Wandels zu reagieren und die Stadt Bielefeld als familienfreundlich zu profilieren, wendet sich der Arbeitskreis mit seinen Aktivitäten an Unternehmen, Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie Multiplikatoren in Kammern, Verbänden, sozialen Diensten und fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch.

Fortbildung für Architekten

Die Gemeinschaftsveranstaltungen der WEGE mbH mit den Architektenverbänden BDA und BDB und dem Bauamt der Stadt Bielefeld wurden im Jahr 2009 fortgesetzt. Die erfolgreiche Reihe der Fortbildungsveranstaltungen für Architekten und Stadtplaner behandelte u.a. die Themen „EnEV“ sowie „Altbausanierung“.



Biotechnica 2009



Forum Maschinenbau 2009

AKTIVSEITE	31.12.2009	31.12.2008
	Euro	Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	82,79	783,42
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.656.682,47	3.996.027,35
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.572,63	31.707,58
	3.682.255,10	4.027.734,93
III. Finanzanlagen		
Genossenschaftsanteile	10.500,00	10.500,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	669.715,14	586.114,25
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
Euro 0,00 (Euro 461.051,67)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	133.890,28	297.758,79
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
Euro 125.364,26 (Euro 115.659,58)		
	803.605,42	883.873,04
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	190.625,08	168.865,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.609,80	8.840,88
	4.699.678,19	5.100.597,63

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2009

Gewinn- und Verlustrechnung		Geschäftsjahr	Vorjahr
		Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse	772.884,63	764.327,43
2.	sonstige betriebliche Erträge	568.703,46	360.626,35
3.	Materialaufwand		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	417.580,94	410.090,34
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	797.225,85	763.559,48
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	236.331,74	221.132,54
		1.033.557,59	984.692,02
5.	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	297.083,71	316.009,69
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	905.919,84	701.417,27
7.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20,00	252,50
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.403,72	16.216,42
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78.366,33	83.750,03
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 1.386.496,60	- 1.354.536,65
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	- 48.000,00
12.	sonstige Steuern	19.368,37	18.701,23
		19.368,37	- 29.298,77
14.	Jahresfehlbetrag	1.405.864,97	1.325.237,88
15.	Entnahmen aus der Kapitalrücklage	1.395.623,77	0,00
16.	Einstellungen aus Gewinnrücklagen		
	a) aus anderen Gewinnrücklagen	10.241,20	1.325.237,88
17.	Bilanzgewinn	0,00	0,00

Gesellschaftsorgane

Geschäftsleitung:

- **Wolfgang Smode**
Geschäftsführer
- **Gregor Moss**
Geschäftsführer
- **Brigitte Meier**
Prokuristin

Aufsichtsrat:

- **Pit Clausen**
(Vorsitzender seit 21.10.2009)
Richter, seit 21.10.2009
hauptamtlicher
Oberbürgermeister
- **Eberhard David**
(Vorsitzender) (bis 20.10.2009)
hauptamtlicher
Oberbürgermeister a. D.
- **Dietrich Kramer**
(stellv. Vorsitzender)
Geschäftsführer
- **Friedhelm Bolte**
(ab 17.12.2009)
Bankkaufmann
- **Dr. Dieter Brand**
Sparkassendirektor
- **Wolfgang Brinkmann**
Geschäftsführer
- **Harry Domnik**
Gewerkschaftssekretär
- **Roland Engels**
(bis 31.12.2009)
Gewerkschaftssekretär
- **Georg Fortmeier**
(ab 17.12.2009)
bis 16.12.2009 Vertreter
des Gesellschafters
Stadt Bielefeld
Jurist
- **Michael Fröhlich**
Sparkassendirektor

- **Hartmut Geil**
(bis 16.12.2009)
Rechtsanwalt
- **Gerd-Peter Grün**
(bis 16.12.2009)
Diplom-Volkswirt
- **Bürgermeister Detlef Helling**
selbst. Kaufmann
- **Michael Kittel**
Bankdirektor
- **Thomas Niehoff**
Hauptgeschäftsführer
- **Dr. Jörg van Norden**
(ab 17.12.2009)
Dozent (Universität)
- **Dr. Christian C.
von der Heyden**
(ab 17.12.2009)
Kaufmann
- **Peter Zurheide**
Bankdirektor

Vertreter des Gesellschafters Stadt Bielefeld:

- **Detlef Werner**
(ab 17.12.2009)
Bis 16.12.2009 Mitglied
des Aufsichtsrates
Fraktionsgeschäftsführer

Gesellschafter:

Stadt Bielefeld	55,00 %
Sparkasse Bielefeld	22,50 %
Bielefelder Volksbank e.G.	22,50 %
Stammkapital:	512.000 €

Mitgliedschaften

- BIKONET Bielefelder
IT-Kompetenznetzwerk
- Bio-Tech-Region
OstwestfalenLippe e.V.
- DVWE – Deutscher Verband
der Wirtschaftsförderungs-
und Entwicklungs-
gesellschaften e.V.
- Fachkommission Wirtschafts-
förderung des Deutschen
Städtetages
- Förderverein Energie Impuls
OWL e.V.
- Förderverein Lebensgerechtes
Wohnen OWL e.V.
- Klima Tisch
Bielefeld e.V.
- Marketing-Club OWL
Bielefeld e.V.
- OWL Maschinenbau e.V.
- TZ-NRW – Technologiezentren
im Land Nordrhein-
Westfalen e.V.
- VWE – Verband der
Wirtschaftsförderungs-
und Entwicklungs-
gesellschaften e.V.
- WIM eG
- ZIG – Verein zur Förderung
von Innovationen in der
Gesundheitswirtschaft
OWL e.V.

WEGE

WEGE mbH
Wirtschaftsentwicklungs-
gesellschaft Bielefeld

Goldstraße 16-18
33602 Bielefeld
Telefon: (05 21) 557 660-0
Telefax: (05 21) 557 660-10

www.wege-bielefeld.de
info@wege-bielefeld.de

Das Serviceunternehmen für Bielefeld